

Lösungsmittel-Effekte) sind deutlich durch die Vorliebe und den Stil eines Autors geprägt, der die Lösung sich stellender Probleme mit einem theoretisch-chemischen „catch-as-catch-can“-Verfahren erarbeitet, welches sich von der Verwendung naiver Resonanz-Betrachtungen bis zur Verwendung quantenchemischer Methoden beträchtlicher „Sophistication“ erstreckt. Das Ergebnis ist ein teilweise unausgeglichener, aber anspruchsvoller Text, der stets anregend und lesenswert ist, aber auch hier und da zum Widerspruch herausfordert. Dazu kommt, daß die enge Anlehnung des Inhalts an die eigenen Interessen und Arbeiten des Autors notwendig zu Lücken führen mußte, welche der eine oder andere Leser bedauern wird. Einige triviale Zeichen- und Druckfehler, z. B. die falschen Quadricyclan- und Benzvalen-Formeln auf S. 113 bzw. 122 sollten wohl kaum zu Mißverständnissen führen.

Gesamthaft gesehen handelt es sich um ein – auch in seinen Widersprüchen – äußerst anregendes Werk, das gerade wegen seiner sehr persönlichen Färbung dazu geeignet ist, sowohl als „mise au point“ als auch als Grundlage und Informationsquelle für Doktoranden-Seminare oder Diskussionen auf etwas höherer Ebene zu dienen.

Edgar Heilbronner [NB 589]

Macrocyclic Polyether Syntheses. Von G. W. Gokel und S. H. Korzeniowski. Springer-Verlag, Berlin 1982. XVIII, 410 S., geb. DM 238.00.

Die Chemie der makrocyclischen Polyether (Kronenether) und ihrer Heteroanaloge hat im Laufe ihrer 15jährigen Geschichte eine rasante Entwicklung erfahren. Dies drückt sich auch in der Zahl bisher synthetisierter Kronenverbindungen aus. Ob der eine oder andere Makrocyclus bereits existiert oder ob ein bestimmtes Strukturelement als Kronenetherbestandteil schon verwendet wurde, ist daher zu einer Frage geworden, bei der selbst Experten ins Wanken geraten. Das vorliegende Buch wird solche Unsicherheiten künftig beseitigen.

Mit 2369 Formelbildern, die in 86 Tabellen untergebracht sind (Angaben über Ringgröße, Schmelzpunkt und Ausbeute der verschiedenen Liganden), stellt das Buch an Umfang alle älteren Kronenether-Monographien weit in den Schatten. Bei der Aufzählung der Synthesemethoden beschränken sich die Autoren allerdings nur auf das Wichtigste, d. h. eine kurze Darstellung der Prinzipien zu Beginn der jeweiligen Kapitel (3–8); weitere Informationen bieten die insgesamt 750 Literaturstellen. Ein Methodenregister hätte zusätzlich einen guten Dienst erwiesen.

Dem Templateffekt wird das ganze Kapitel 2 gewidmet. Dieser ist sicher ein hilfreicher methodischer Trick zur Ausbeutesteigerung bei der Synthese einfacher Kronenether, er spielt jedoch bei komplexeren Ligandsystemen nur eine untergeordnete Rolle. Hier wäre Platzersparnis möglich gewesen, die man für etwas ausführlichere Beschreibung allgemeiner Synthesestrategien hätte verwenden können.

In Kapitel 1 wird unter besonderer Berücksichtigung von Nomenklaturfragen eine Einführung in die Bauprinzipien der verschiedenen Typen von Kronenverbindungen gegeben. Der Abschnitt 1.4., der die Oxiran-Oligomerisation behandelt, scheint allerdings fehl am Platz und wäre unter „Templat-Katalyse“ (Kap. 2) besser aufgehoben; Abschnitt 1.5. (Polyazamakrocyclen) hätte man zweckmäßiger in 1.3.2. (Azakronen) behandeln sollen, um der vorher erzielten Begriffspräzisierung nicht entgegenzusteuern.

Den Löwenanteil an Information bringen zweifellos die Kapitel 3–8. Kapitel 3: Synthese von Sauerstoffmakrocyclen (einfache und arenhaltige Kronenether mit bis zu 81

Ringgliedern, Lariatether und polytope Ligandsysteme); Kapitel 4: Synthese von Azakronen (auch heteroarenhaltige und Chromoionophore, jedoch ohne das große Gebiet der Übergangsmetallionen-komplexierenden Liganden vom Schiffbase-Typ sowie derer mit Porphingerüst); Kapitel 5: Kronenetherester und makrocyclische Polyetherlactone. Dieses Kapitel bringt mehr als der Titel ankündigt: Neben den erwähnten Estern auch Thioester sowie zahlreiche Kronenetheramide und Harnstoffderivate. Ein Titel „Kronenetherester und makrocyclische Polyetherlactame“ gäbe den Inhalt dieses Kapitels besser wieder. Kapitel 6: Verschiedene Makrocyclen (z. B. mit anderen Heteroatomen als Sauerstoff und Stickstoff, acetalische und Polymer-gebundene Kronenverbindungen); Kapitel 7: Offenkettige Kronenetheräquivalente (lineare und verzweigte Podanden mit bis zu 88 Kettengliedern und speziellen Donor-Endgruppen, Octopus-Moleküle, synthetische Ionophore); Kapitel 8: Cryptanden und verwandte polycyclische Systeme (einschließlich der lipophilen und großlumigen Bi- und Oligocyclen mit N- und C-Brückenkopfatom, Polymer-fixierte Cryptanden, Spheranden). Rückgrat dieser Kapitel sind die umfangreichen Tabellen, die im übrigen auch wegen ihrer Übersichtlichkeit und tadellosen zeichnerischen Präsentation bestechen. An schwierigen Stellen werden zusätzliche Hilfen durch Legenden und Fußnoten angeboten. Vielleicht hätte man die Reihenfolge von Kapitel 7 und 8 vertauschen sollen – erst Polycyclen, dann offenkettige Verbindungen.

Wer an einer Bestandsaufnahme aller bekannten Kronenverbindungen interessiert ist oder ein Lexikon der gebräuchlichen Synthesemethoden für Neutralliganden sucht, ist mit dem Erwerb des Buches gut beraten. Man sollte allerdings keine Hoffnungen hegen, auch nur andeutungsweise über die Komplexeigenschaften der Liganden informiert zu werden, denn dafür ist das Buch absolut ungeeignet; zu diesem Thema gibt es zahlreiche andere Monographien, für die das vorliegende Buch eine willkommene Ergänzung ist und etliches an lästiger Literatursuche erspart. Der Interessierte wird den Wert dieser Fundgrube für Kronenetherbauelemente und sonstige Strukturdetails rasch erkennen, wenn er sie als Ausgangspunkt für neue Syntheseideen nutzt. Das Buch sollte daher in keiner Bibliothek fehlen, selbst wenn der sehr hohe Preis zunächst abschrecken mag.

Edwin Weber [NB 575]

Neuerscheinungen

Die im folgenden angezeigten Bücher sind der Redaktion zugesandt worden. Nur für einen Teil dieser Werke können Rezensionen erscheinen, da die Seitenzahl, die dafür zur Verfügung steht, begrenzt ist. Alle aufgeführten Werke können über W & P Buchversand für Wissenschaft und Praxis, Boschstraße 12, D-6940 Weinheim, bezogen werden. Tel. (06201) 606-0, Telex 465 516 vchwh d, Telefax (06201) 602 328.

Nitrat – Nitrit – Nitrosamine in Gewässern. Mitteilung III der Kommission für Wasserforschung in Verbindung mit der Kommission zur Prüfung von Lebensmittelzusatz- und Inhaltsstoffen. Herausgegeben von der Deutschen Forschungsgemeinschaft. acta humaniora der Verlag Chemie GmbH, Weinheim 1982. 240 S., Paperback, DM 70.00. – ISBN 3-527-27305-0

Catalysis. Science and Technology. Vol. 3. Herausgegeben von *J. R. Anderson* und *M. Boudart*. Springer-Verlag, Berlin 1982. X, 289 S., geb. DM 128.00. – ISBN 3-540-11534-6

Crystals. Growth, Properties and Applications. Vol. 8: Silicon Chemical Etching. Springer-Verlag, Berlin 1982. VII, 226 S., geb. DM 144.00. – ISBN 3-540-11862-4

Reactivity and Structure. Concepts in Organic Chemistry 14: Silicon Reagents for Organic Synthesis. Von *W. P. Weber*. Springer-Verlag, Berlin 1983. XVIII, 430 S., geb. 224.00. – ISBN 3-540-11675-3

Reactivity and Structure. Concepts in Organic Chemistry 15: The Anomeric Effect and Related Stereoelectronic Effects at Oxygen. Von *A. J. Kirby*. Springer-Verlag, Berlin 1983. VIII, 149 S., geb. DM 114.00. – ISBN 3-540-11684-2

Biochemie. Einführung in die Chemie des Stoffwechsels. Von *H.-J. Flechtner* †. 3. Auflage. Neu bearbeitet von *S. Flemming*. S. Hirzel Verlag, Stuttgart 1982. 367 S., Paperback, DM 48.00. – ISBN 3-7776-0376-7

Chemistry Made Easy. Part 1 und 2. Von *J. A. Nentwig, M. Kreuder* und *K. Morgenstern*. Verlag Chemie, Weinheim 1983. XVIII, 652 S./XIV, 674 S., Paperback, DM 38.00/45.00. – ISBN 3-527-25931-7/3-527-25932-5

Electron-Atom and Electron-Molecule Collisions. Herausgegeben von *J. Hinze*. Plenum Press, New York 1983. VIII, 354 S., geb. \$ 49.50. – ISBN 0-306-41188-1

Comprehensive Treatise of Electrochemistry. Vol. 6: Electrodeics: Transport. Herausgegeben von *E. Yeager, J. O'M. Bockris, B. E. Conway* und *S. Sarangapani*. Plenum Press, New York 1983. XXIII, 522 S., geb. \$ 67.50. – ISBN 0-306-40942-9

Umweltforschungskatalog 1981 (UFOKAT '81). 4. Ausgabe. Herausgegeben vom Umweltbundesamt. Erich Schmidt Verlag, Bielefeld 1982. XIII, 1724 S., kartoniert, DM 79.00. – ISBN 3503-02188-4

Technologie der Reinen Räume. Von *W. Tauscher*. Verlag für Chemische Industrie H. Ziolkowsky KG, Augsburg 1982/83. 441 S., Paperback, DM 48.00. – ISBN 3-87846-106-2

Petroanalysis '81. Advances in Analytical Chemistry in the Petroleum Industry. Herausgegeben von *G. B. Crump*. John Wiley, Chichester 1982. XIV, 456 S., geb. £ 36.00. – ISBN 0-471-26217-X

The Chemistry of the Metal-Carbon Bond. Vol. 1: The Structure, Preparation, Thermochemistry and Characterization of Organometallic Compounds. Herausgegeben von *F. R. Hartley* und *S. Patai*. John Wiley, Chichester 1982. XII, 1071 S., geb. £ 125.00. – ISBN 0-471-10058-7

Gmelin. Handbuch der Anorganischen Chemie. 8. Auflage. Springer-Verlag, Berlin 1983.

Sn – Organotin Compounds. Part 10: Mono- und Diorganotin-Sulfur Compounds. Organotin-Selenium und Organotin-Tellurium Compounds. XI, 352 S., geb. DM 993.00. – ISBN 3-540-93468-5.

U – Uranium. Supplement Vol. A6: General Properties, Criticality. XVI, 251 S., geb. DM 950.00. – ISBN 3-540-93471-5

Diradicals. Herausgegeben von *W. T. Borden*. John Wiley, Chichester 1982. XI, 343 S., geb. £ 37.25. – ISBN 0-471-08661-4

Springer Series in Solid-State Sciences: Vol. 28: The Structure and Properties of Matter. Herausgegeben von *T. Matsubara*. Springer-Verlag, Berlin 1982. XI, 446 S., geb. DM 100.00. – ISBN 3-540-11098-4

Physikalische Grundlagen der Verfahrenstechnik. 3., völlig überarbeitete Auflage. Von *P. Grassmann*. Otto Salle Verlag/Verlag Sauerländer AG, Frankfurt 1983. 972 S., geb. DM 280.00. – ISBN 3-7935-5514-3

Annual Reports in Medicinal Chemistry. Vol. 17. Herausgegeben von *H.-J. Hess*. Academic Press, New York 1982. XIII, 383 S., geb. \$ 32.00. – ISBN 0-12-040517-2

Proceedings of the First International Symposium on Cyclodextrins. Herausgegeben von *J. Szejtli*. D. Reidel Publishing Company, Dordrecht 1982. XIII, 544 S., geb. Hfl. 195.00. – ISBN 90-277-1433-9

Encyclopedia of the Terpenoids. 2 Bände: A-H, I-Z. Von *J. S. Glasby*. John Wiley, Chichester 1982. 2646 S. (1-1322, 1323-2646), geb. £ 250.00. – ISBN 0-471-27986-2 (0-471-90031-1 A-H, 0-471-90032-X I-Z)

Angewandte Chemie, Fortsetzung der Zeitschrift „Die Chemie“

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Redaktion: Pappelallee 3, D-6940 Weinheim,
Telefon (06201) 602315, Telex 465516 vchwh d, Telefax (06201) 602328.

© Verlag Chemie GmbH, D-6940 Weinheim, 1983.

Printed in the Federal Republic of Germany.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Inhalt: *Dr. P. Göllitz*, Weinheim.

Verlag Chemie GmbH (Geschäftsführer: *Prof. Dr. Helmut Grunewald* und *Hans Dirk Köhler*), Pappelallee 3, D-6940 Weinheim, Telefon (06201) 602-0, Telex 465516 vchwh d, Telefax (06201) 602328. – Anzeigenleitung: *R. J. Roth*, Weinheim.

Satz, Druck und Bindung: Zehnersche Buchdruckerei, Speyer/Rhein.



Die Auflage und die Verbreitung wird von der IVW kontrolliert.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache über-

tragen oder übersetzt werden. All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form – by photoprint, microfilm, or any other means – nor transmitted or translated into a machine language without the permission in writing of the publishers. – Von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen dürfen nur einzelne Vervielfältigungstücke für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen Zwecken gem. § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestr. 49, 8000 München 2, von der die einzelnen Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind. Die Weitergabe von Vervielfältigungen, gleichgültig zu welchem Zweck sie hergestellt werden, ist eine Urheberrechtsverletzung.

Valid for users in the USA: The appearance of the code at the bottom of the first page of an article in this journal (serial) indicates the copyright owner's consent that copies of the article may be made for personal or internal use, or for the personal or internal use of specific clients. This consent is given on the condition, however, that the copier pay the stated per-copy fee through the Copyright Clearance Center, Inc., for copying beyond that permitted by Sections 107 or 108 of the U.S. Copyright Law. This consent does not extend to other kinds of copying, such as a copying for general distribution, for advertising or promotional purposes, for creating new collective works, or for resale. For copying from back volumes of this journal see 'Permissions to Photo-Copy: Publisher's Fee List' of the CCC.